

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du hast die Wahl zwischen zwei verschiedenen Texten und den dazugehörigen Aufgaben:

1. literarischer Text (Seite 5)
2. Sachtext (Seite 21)

Einlesezeit

Du hast **20 Minuten** Zeit, um dir die beiden Texte und die Aufgaben dazu anzusehen.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich nach dem Lesen. Später hast du dazu keine Gelegenheit mehr.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du **135 Minuten** zur Verfügung.

Du darfst den Duden oder ein anderes Wörterbuch benutzen.

Schreibaufgabe C:

Zähle nach Ablauf der 135 Minuten die Wörter deines Textes und schreibe die Anzahl darunter.

Wenn du dich einmal bei der Lösung geirrt hast, markiere deine richtige Antwort so:

Ankreuzaufgaben

A	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig angekreuzt
B	<input type="checkbox"/>	
C	<input checked="" type="checkbox"/>	fälschlich angekreuzt
D	<input type="checkbox"/>	

Unterstreichaufgaben

Dies ist ein <u>Beispielsatz</u> für Unterstreichaufgaben.	
<u> </u>	<u> </u>
fälschlich unterstrichen	richtig unterstrichen

Viel Erfolg!

Abschlussarbeit Deutsch

MSA

Themenschwerpunkt 1:

Literarischer Text

Das verborgene Wort

von Ulla Hahn (Textauszug: Besuch bei Peter in der Gärtnerei)

[Redacted text block]

■ [Redacted text block]

■ [Redacted text block]

■ [Redacted text block]

[Redacted text block]

■ [REDACTED]

(775 Wörter)

„Das verborgene Wort“ von Ulla Hahn © Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart/München 2001.

Texterläuterungen:

- 1 Eis mit drei Sorten: Schokolade/Vanille/Erdbeer
- 2 Wir sind da. (rheinische Mundart)
- 3 ein Dorf beschaulicher Bürger in einer Novelle
- 4 jemanden Lügen strafen: (hier) jemandem widersprechen, das Gegenteil sagen
- 5 ein Pflanzenbestimmungsbuch
- 6 ein Gedicht von Clemens Brentano aus der Zeit der Romantik
- 7 Bewässerungsanlage, Berieselungsanlage

A Lesen

A1 Worum geht es in diesem Textausschnitt in erster Linie?

Kreuze an.

In diesem Textausschnitt geht es um	richtig	falsch
den Beginn einer Liebesbeziehung.		
unerfüllte Hoffnungen.		
eine misslingende Kommunikation.		
Erwartungen an das andere Geschlecht.		
die Geschichte eines Gärtnereibetriebes.		

----- /3 P.

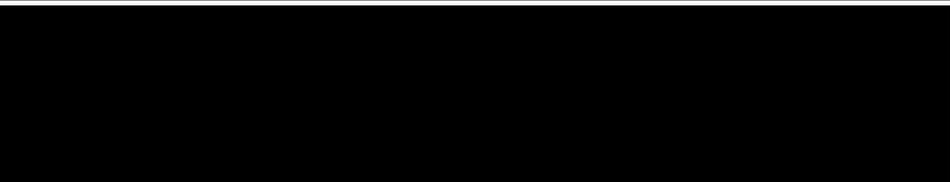
A2 In welcher Reihenfolge spielen sich die Ereignisse ab?

Ordne aus Hillas Sicht in der Reihenfolge der Handlung.

Ereignisse	Reihenfolge
Wir gehen durch die Baumschule.	
Zum Besuch überredet.	
Peter begleitet mich nicht.	
Bei Peters Mutter.	
Für mich wird bezahlt.	
Mit Peter allein in den Treibhäusern.	

----- /2 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.

Zeile 1-5: 

Wer ist jeweils mit „ich“ gemeint?

Kreuze an.

Ich	Peter	Hilla
1		
2		
3		
4		

----- /1 P.

A4 Welche Merkmale lassen sich zur Charakterisierung von Peters Mutter aus dem Text ableiten?

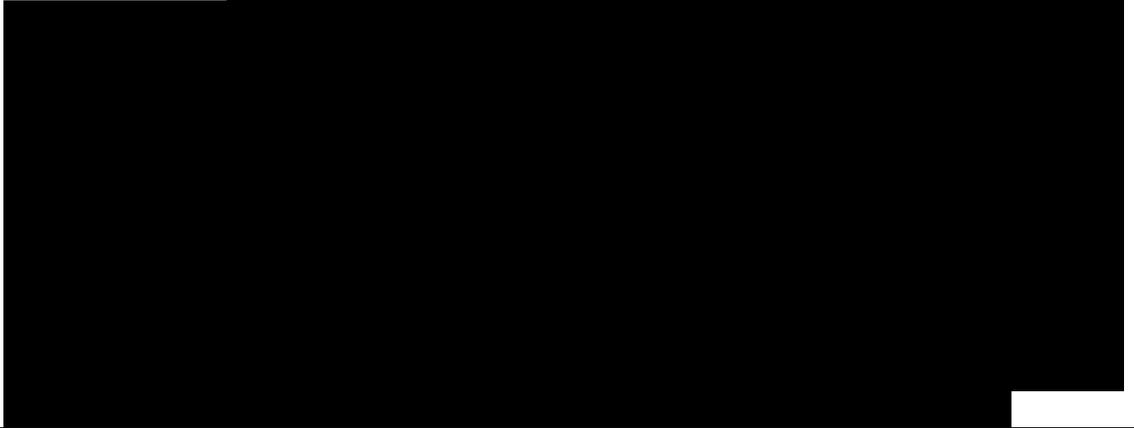
Kreuze an.

Merkmale	trifft zu	trifft nicht zu
Häuslichkeit		
Humor		
Selbstzweifel		
Besitzstolz		

----- /2 P.

A5 Lies den folgenden Textausschnitt.

Zeile 39-50:



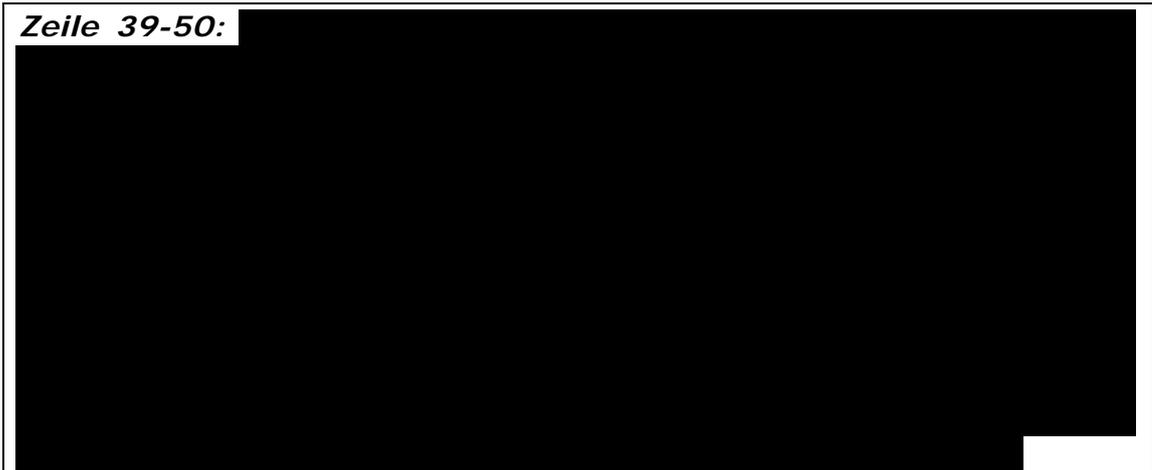
Wie nimmt Hilla die Atmosphäre wahr?

Kreuze an.

Hilla nimmt die Atmosphäre wahr ...	richtig	falsch
mit allen Sinnen.		
mit einem Gefühl von Bedrückung und Einengung.		
mit Gleichgültigkeit.		
mit Sehnsucht.		
mit einem Gefühl der Müdigkeit.		

----- /2 P.

A6 Lies den Textausschnitt noch einmal.



Hilla nimmt die Atmosphäre im Gewächshaus mit unterschiedlichen Sinnen wahr.

Nenne drei der Sinne, mit denen Hilla die Atmosphäre wahrnimmt.

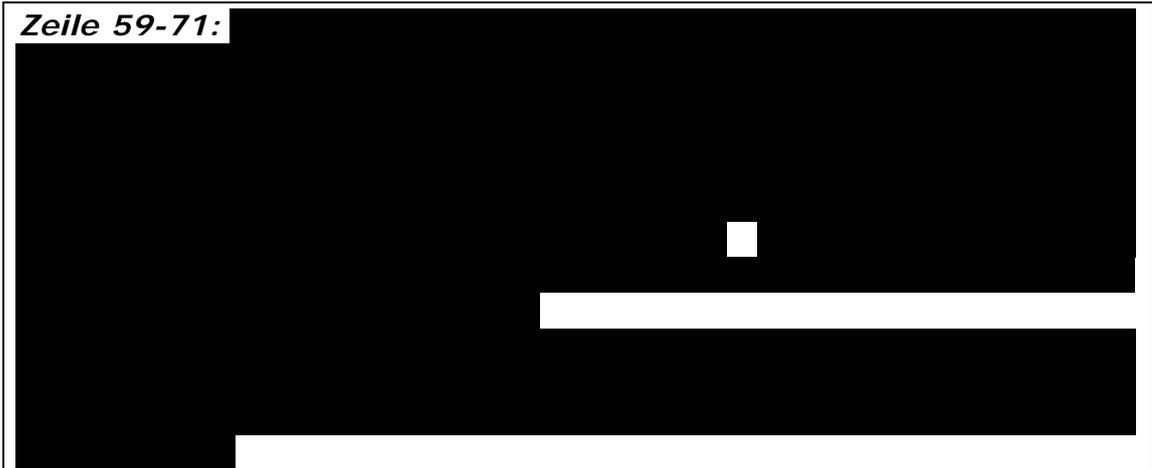
Was nimmt Hilla über diese Sinne jeweils wahr?

Schreibe dazu je zwei Beispiele aus dem Textausschnitt heraus.

Sinne	Beispiele

/2 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.



Die Ich-Erzählerin stellt nicht nur Ereignisse dar, sondern kommentiert diese auch.

Unterstreiche im Textausschnitt einen Satz, in dem kommentiert wird.

/2 P.

A8 Auf der Hinfahrt hat Peter für Hilla den Fahrschein bezahlt.

Der Satzsatz lautet: „Ich bezahlte für mich selbst.“

Lies noch einmal den folgenden Textausschnitt.



Erschließe aus dem Textausschnitt, was das Selbst-Bezahlen für Hilla bedeutet.

Schreibe auf:

/2 P.

A9 Lies den folgenden Textausschnitt.

Zeile 53-61: 

Was trifft auf diesen Textausschnitt zu?

Kreuze an.

Hilla ...	richtig	falsch
erwartet einen Kuss.		
macht sich über den Sprenger lustig.		
interessiert sich für den Sprenger.		
genießt die besondere Stimmung.		

..... /2 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

Zeile 53-65: 

Begründe, warum diese Situation komisch wirkt.

..... /3 P.

A11 Peter zeigt Hilla seine Zuneigung.

Nenne zwei Belege für diese Behauptung.

Schreibe in eigenen Worten auf.

1) _____

2) _____

----- /2 P.

A12 Was trifft auf die Ich-Erzählerin zu?

Kreuze jeweils an.

Die Ich-Erzählerin...	richtig	falsch
schaut auf die eigene Vergangenheit zurück.		
ist Teil des erzählten Geschehens.		
bedauert ihr damaliges Verhalten.		
erzählt chronologisch.		

----- /2 P.

A13 Wofür stehen die Treibhäuser in diesem Text?

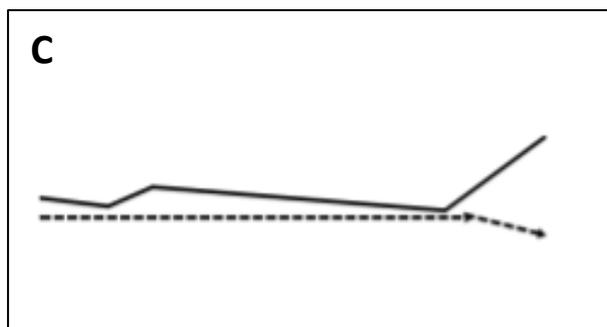
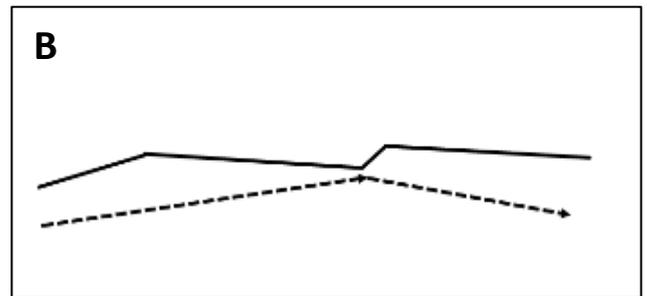
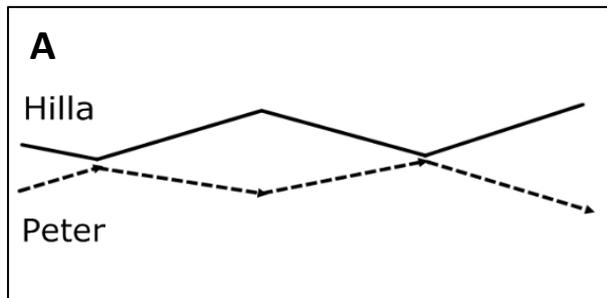
Kreuze an.

Die Treibhäuser stehen für	richtig	falsch
Hoffnung und Gottvertrauen		
Familientradition und Leistung		
Gewinn und Verlust		
Traum und Sinnlichkeit		
Aufstieg und Niedergang		

----- /3 P.

A14 Im Laufe des Textes sind sich Hilla und Peter unterschiedlich nah.

Welche der Zeichnungen entspricht dem Verhältnis am besten?



Kreuze an.

Am besten passt folgende Zeichnung:

A:

B:

C:

/2 P.

B Sprache

B1 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Zeile 44-50: 

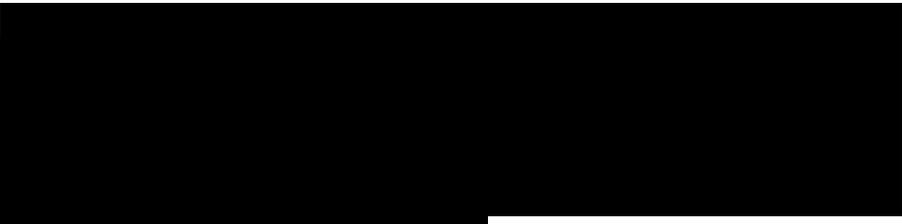
Zur Beschreibung der Szenerie verwendet die Autorin die sprachlichen Mittel Metapher und Alliteration.

Trage je einen Beleg für die genannten sprachlichen Mittel in die Liste ein.

Sprachliches Mittel	Beleg
Metapher	
Alliteration	

----- /2 P.

B2 *Lies den Textausschnitt noch einmal.*

Zeile 44-50: 

Die Autorin benutzt weitere sprachliche Mittel, um einen intensiven Eindruck von der Szenerie zu erreichen. Welche sprachlichen Mittel benutzt sie?

Kreuze an.

Die Autorin benutzt ...	richtig	falsch
Aufzählungen.		
gehäuft Adjektive.		
Ausrufewörter.		
unvollständige Sätze.		

----- /2 P.

B3 *Lies den folgenden Satz.*



Welcher Satzbauplan liegt vor?

Kreuze an.

- A: Hauptsatz – Nebensatz – 2. Nebensatz – 3.Nebensatz
- B: Hauptsatz – Nebensatz – Fortsetzung des Hauptsatzes
- C: Nebensatz – Hauptsatz – Fortsetzung des Nebensatzes
- D: Hauptsatz – Nebensatz – 2.Hauptsatz – 3.Hauptsatz

----- /2 P.

B4 *Lies den folgenden Satz.*



Bestimme die Satzglieder.

Schreibe sie in die linke Spalte der Tabelle und setze die richtige Satzgliedbezeichnung jeweils dahinter in die rechte Spalte.

(Die Anzahl der vorgegebenen Zeilen entspricht nicht der Anzahl der Satzglieder!)

Satzglied	Bezeichnung des Satzgliedes

----- /2 P.

B5 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Zeile 35-38: 

Ein Journalist kennzeichnete Ulla Hahns Sprachstil einmal folgendermaßen:



Unterstreiche die Kennzeichen, die auf den obigen Textausschnitt zutreffen.

/2 P.

C Schreibaufgabe

Hinweis: Benutze für das Schreiben deines Textes die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren; zähle, wenn du fertig bist, die Wörter und schreibe die Wortzahl unter die Arbeit.

In dem Wettbewerb „Jugend debattiert“ diskutieren zwei Personen vor einem Publikum aus Jugendlichen und Erwachsenen gegeneinander. Man vertritt nicht seine eigene Meinung, sondern muss eine Position vertreten, die einem durch das Los zugeteilt worden ist.

Bevor die eigentliche Diskussion beginnt, werden in Drei-Minuten-Vorträgen die Pro- und die Contra-Position vorgestellt.

Stelle dir vor, dass du folgende Position vertreten sollst:

Der vorliegende Text von Ulla Hahn ist für heutige 15-jährige Jugendliche noch immer aktuell.

Verfasse deinen Drei-Minuten-Vortrag als ausformulierten Text.

(350-400 Wörter)

Führe dabei vier Argumente aus.

Denke daran, dass du

- den Begriff „aktuell“ erklärst,
- dich mit deinen Argumenten auf das Thema des Textes beziehst,
- deine Argumente mit Beispielen aus dem Text sowie aus dem Leben heutiger Jugendlicher stützt.

/60 P.

Allgemeine Übersicht und Bewertung

A Lesen	mögliche Punktzahl	erreichte Punktzahl
A1	3	
A2	2	
A3	1	
A4	2	
A5	2	
A6	2	
A7	2	
A8	2	
A9	2	
A10	3	
A11	2	
A12	2	
A13	3	
A14	2	
B Sprache		
B1	2	
B2	2	
B3	2	
B4	2	
B5	2	
C Schreiben		
C	60	
Summe	100	
Note		

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Lese-Rechtschreibschwäche** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **50 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Lese-Rechtschreibschwäche			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-72
80-67	=	3	71-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0

Abschlussarbeit Deutsch

MSA

Themenschwerpunkt 2:

Sachtext

Kopfwelten: Riskanter jugendlicher Überschwang

von Frank Ochmann

[Redacted text block]

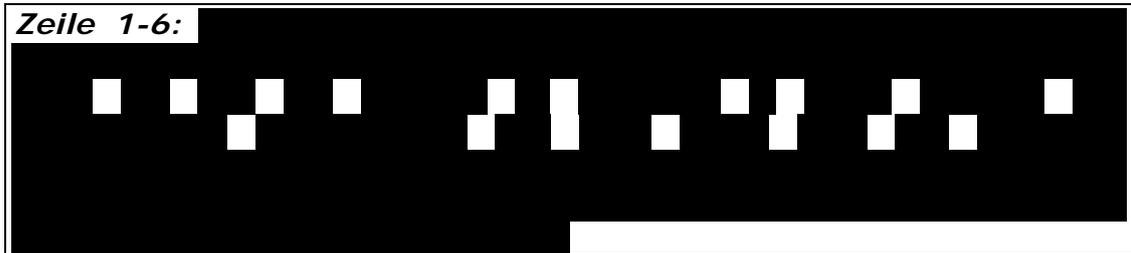
■ [REDACTED]

(860 Wörter, leicht gekürzt)

<http://www.stern.de/wissen/mensch/kopfwelten-riskanter-jugendlicher-ueberschwang-1566471.html>.

A Lesen

A1 *Lies die folgende Textstelle.*



Kreuze an.

Der Textausschnitt enthält folgende Aussagen:

Die Erwachsenen von heute ...	richtig	falsch
hatten früher keine Probleme mit ihren Eltern.		
verstanden ihre Eltern auch nicht.		
durchlebten Konflikte in der Pubertät.		
waren in ihrer Jugend vernünftiger.		

----- /2 P.

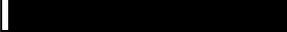
A2 Worum geht es in diesem Text?

Kreuze an.

Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, ...	richtig	falsch
welche Erwartungen Heranwachsende an die Zukunft haben.		
warum Heranwachsende Risiken eingehen.		
warum Heranwachsende sich häufig anders als die meisten Erwachsenen verhalten.		
was in Heranwachsenden vor sich geht.		

----- /2 P.

A3 *Erläutere mit eigenen Worten die folgende Aussage durch zwei Beispiele aus dem Alltag.*

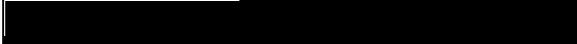
Zeile 15-16: 


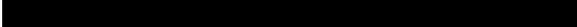
1. _____

2. _____

/4 P.

A4 *Lies folgenden Textausschnitt:*

Zeile 20-23: 




Kreuze an.

Der unvollständige Satz sagt aus / zeigt, dass

A: dem Verfasser des Textes die Worte fehlen.

B: es sich um einen Druckfehler handelt.

C: etwas wünschenswert wäre.

D: etwas kompliziert ist.

/1 P.

A5 Überprüfe die folgenden Aussagen.

Kreuze an.

In dem Experiment der Amerikanerin Jessica Cohen ...	richtig	falsch
wird zwischen männlichen und weiblichen Jugendlichen unterschieden.		
fehlen konkrete Angaben zu der Anzahl der Teilnehmer am Experiment.		
werden drei Vergleichsgruppen erwähnt.		
werden ähnliche Versuchsergebnisse bei Erwachsenen und Kindern erzielt.		

/2 P.

A6 Kreuze an.

Der Autor des Textes folgert aus den Forschungsergebnissen, dass ...	richtig	falsch
diese zum Überdenken politischer Entscheidungen führen sollten.		
diese dazu beitragen können, Stress in Familien zu verringern.		
Jugendliche mit 18 überfordert sein können.		
Jugendliche mit 18 erwachsen sind.		

/2 P.

A7 Lies die folgende Textstelle. Nenne zwei Beispiele für gesellschaftliche Erwartungen aus dem Text und erläutere sie.

Zeile 65-67: 

1. _____

2. _____

/4 P.

A8 *Bringe die folgenden Absatzüberschriften mit den Ziffern 1-8 in die richtige Reihenfolge.*

Absatzüberschriften	Reihenfolge der Absätze (1-8)
[Redacted]	

..... /3 P.

A9 Man kann den Text durch drei Zwischenüberschriften gliedern.

An welchen Stellen im Text müssen sie sinnvoller Weise eingefügt werden?

Notiere die entsprechenden Zeilen in der dafür vorgesehenen Spalte.

Zwischenüberschrift	passt vor die Zeile
Bis zum 25. Lebensjahr reift unser Hirn	
Das Hirn schätzt Risiken und Nutzen ab	
Unrealistisch große Erwartung und Enttäuschung	

..... /3 P.

A10 Im Original enthält der Text eine Einführung des Lesers in das Thema. In dieser Einführung steht, wofür es im Text hauptsächlich geht.

Kreuze an, welche Einführung am besten zu dem Text passt.

- A: Kinder sind begeisterungsfähiger als Jugendliche, doch sie machen Einschätzungsfehler, weil sie zu jung sind. Das kann gefährlich werden, weil sie sich freuen können wie ein Kind und ihre Gehirnentwicklung noch nicht abgeschlossen ist.
- B: Jugendliche können Situationen nicht richtig einschätzen. Ihr Hormonspiegel ist noch nicht ausgeglichen. Dies stellten Wissenschaftler in einem Experiment fest. Deshalb unterliegen Heranwachsende einigen Gefahren.
- C: Heranwachsende sind leicht zu begeistern – was sie sympathisch macht und zugleich in Gefahr bringen kann, falls sie eine Situation falsch einschätzen. Als mögliche Ursache wurde jetzt ein gravierender Fehler im reifenden Gehirn entdeckt: Seine Vorfreude ist zu groß.
- D: Jugendliche leiden aufgrund ihrer Entwicklungsstörungen sehr und setzen sich dadurch auch bewusst Gefahren aus. Dieses wurde durch wissenschaftliche Experimente festgestellt.

..... /2 P.

A11 *Lies folgenden Text.*



Schreibe einen wichtigen Unterschied dieses Textes zu den Aussagen des Textes „Kopfwelten: Riskanter jugendlicher Überschwang“ auf.

..... /2 P.

A12 *Definiere auf der Grundlage des Textes den Begriff „Erwachsener“.*

Nenne dabei drei Gesichtspunkte.

Ein Erwachsener ist _____

..... /3 P.

B Sprache

B1 *Kreuze an, welches der folgenden Wörter den Begriff „Handlungsoption“ (Zeile 22) ersetzen kann.*

Handlungs-

A: -problem

B: -möglichkeit

C: -anweisung

D: -zwang

..... /1 P.

B2 *Erkläre die folgenden Begriffe mit eigenen Worten.*

computergeneriert: _____

virtuelle Universitäten: _____

..... /2 P.

B3 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Zeile 33-36: 

Unterstreiche die Konjunktivformen und gib an, warum sie hier verwendet werden.

..... /2 P.

B4 Der Autor verwendet in seinem Text häufig Personal- bzw. Possessivpronomen.

Lies die Zitate und kreuze an, wer jeweils gemeint ist.

Zitate	gemeint sind jeweils vor allem	
	Menschen im Allgemeinen	Leser
<p>Zeile 7-8: [Redacted text]</p>		
<p>Zeile 8-10: [Redacted text]</p>		
<p>Zeile 17-18: [Redacted text]</p>		
<p>Zeile 23-24: [Redacted text]</p>		

/3 P.

B5 *Lies den Text.*

Zeile 28-53:



Kreuze an.

In einigen Textabschnitten (z. B. im 4.-6. Absatz, Zeile 28-53) benutzt der Autor die Pronomen (s. B4) **nicht**,

und zwar wenn er

- A: den Leser über Sachverhalte informiert.
- B: Sachverhalte kommentiert.
- C: Sachverhalte erörtert.
- D: an den Leser appelliert.

..... /2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren; zähle, wenn du fertig bist, die Wörter und schreibe sie unter die Arbeit.

Kommunalwahl mit 16, Führerschein mit 17 – Altersbeschränkungen in Deutschland werden zunehmend herabgesetzt.

Erörtere, was für und was gegen die Herabsetzung von Altersgrenzen spricht. Berücksichtige dabei auch den Text „Riskanter jugendlicher Überschwang“.

Führe nach einer kurzen Einleitung im Hauptteil je drei Argumente pro und contra aus und schreibe einen Schluss.

..... /60 P.

Allgemeine Übersicht und Bewertung

A Lesen	mögliche Punktzahl	erreichte Punktzahl
A1	2	
A2	2	
A3	4	
A4	1	
A5	2	
A6	2	
A7	4	
A8	3	
A9	3	
A10	2	
A11	2	
A12	3	
B Sprache		
B1	1	
B2	2	
B3	2	
B4	3	
B5	2	
C Schreiben		
C	60	
Summe	100	
Note		

Bewertungsschlüssel			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Lese-Rechtschreibschwäche** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **50 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **90**:

Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Lese-Rechtschreibschwäche			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	90-82
91-81	=	2	81-72
80-67	=	3	71-60
66-50	=	4	59-45
49-30	=	5	44-27
29-0	=	6	26-0